

## Der Wissenschaftsbetrug durch Prof. Christian Drosten

[Corona Fakten](#) July 10, 2020

Prof. Christian Drosten ist heute im Prinzip jedem bekannt, der mal was von Corona gehört hat und das sollten wohl die meisten sein. Seltsamerweise kennen die wenigsten seine seltsamen Vorhersagen, seine Widersprüchlichkeiten, seine gefährlichen Aussagen, [wie Panikmache](#), aber am schlimmsten ist wohl der offensichtliche Wissenschaftsbetrug, den Drosten begangen hat.

Die Frage, die man sich stellt ist, macht Prof. Drosten dies aus rühmlichen Gedanken, um sich von seinen massiven Fehlern wieder zu renommieren (Schweinegrippe Skandal), oder aus [monetären Gründen](#), oder sind es noch schlimmere Begründungen, die ich mich nicht traue zu thematisieren.

Ich werde in diesem Artikel aufzeigen, dass Drosten den wissenschaftlichen Kodex verloren hat, oder gar nicht kennt. Beides wäre fatal. Legen wir los.



### *Der chronologische Ablauf zum PCR-Test von Prof. Drosten und der Berliner Charité (achten Sie auf die zeitlichen Daten)*

**Am 30.12.2019:** teilte der Augenarzt Li Wenliang per Whatsapp an Berufskollegen mit, dass sich 7 Fälle in seinem Krankenhaus befinden, die positiv auf SARS bestätigt sind.

---

**Am 31.12.2019:** entsandte die Regierung in Peking eine „Eingreiftruppe“ aus Virologen und Epidemiologen um die Sache in Wuhan zu unterstützen.

---

**Am 01.01.2020:** Prof. Christian Drosten von der Charité hörte davon und startete sofort mit der Entwicklung von SARS-Viren, bevor überhaupt klar war und klar sein konnte, ob der Bericht aus China über SARS wahr und bewiesen ist, und vor allem, bevor die chinesischen Virologen ihre Ergebnisse veröffentlichten! Er sagte aus, dass er ab dem 01.01.2020 ein [genetisches Nachweisverfahren entwickelt hat](#), mit dem er die Anwesenheit des neuen Corona-Virus in Menschen zuverlässig nachweisen kann.

---

**Am 21.01.2020** (3 Tage vor der ersten Veröffentlichung der Chinese Center for Disease Control and Prevention [CCDC]) [empfahl die WHO](#) alle Nationen die Anwendung des von Prof. Drosten entwickelten "sicheren" Test-Verfahrens.

Tatbestand: Prof. Drosten benutzte wissenschaftlich NICHT geprüfte Daten für seinen schnell globalisierten PRC-Test des 2019-nCoV, das am 07.02.2020 unter Mitwirkung von Prof. Drosten in SARS-CoV-2 umbenannt wurde. Damit wurde der scheinbar erweckt, die Chinesen hätten tatsächlich ein neues Virus entdeckt, [dem war allerdings zu keiner Zeit so!](#)

Die Behauptung er habe ein zuverlässiges Testverfahren ist somit völlig unmöglich. **Folgende Regeln bricht und missachtet Drosten damit.**

1. *Missachtung der klar vorgegebenen Regeln der Wissenschaft, die Bestandteil seines [Arbeitsvertrages](#) sind.*

2. *Die Steigerung und Globalisierung der chinesischen Seuchenpanik, in dem er die Denksetze und Logik der Virologie verletzte*

---

**Am 23.01.2020:** [Veröffentlichung \(PDF\)](#) der Entwicklung des Testverfahrens von Prof. Drosten. Auf Seite 3 dieses Beitrags, linke Spalte, 8 Zeile von unten, beschreibt er den ersten und entscheidenden Schritt seines Vorgehens:

*„Vor der Bekanntmachung öffentlicher Virus-Sequenzen aus Fällen mit 2019-nCoV, haben wir uns auf Berichte aus den Sozialen Medien verlassen, in denen der Nachweis eines SARS-ähnlichen Virus angekündigt wurde. Deswegen haben wir angenommen, dass ein mit SARS in Verbindung stehendes CoV beim Ausbruch involviert ist.“*

### Results

Before public release of virus sequences from cases of 2019-nCoV, we relied on social media reports announcing detection of a SARS-like virus. We thus assumed that a SARS-related CoV is involved in the outbreak.

**Zu dieser Zeit lagen keinerlei klinische Daten vor, die Grundlage einer solchen Vermutung hätten sein können.**

Auf Seite 2 linke Spalte heißt es:

*"Im vorliegenden Fall von 2019-nCoV sind Virusisolate oder Proben von infizierten Patienten der internationalen Gemeinschaft für das öffentliche Gesundheitswesen bisher nicht zugänglich. Wir berichten hier über die Einrichtung und Validierung eines diagnostischen Arbeitsablaufs für das 2019-nCoV-Screening und die spezifische Bestätigung, der in Ermangelung verfügbarer Virusisolate oder Original-Patientenproben entwickelt wurde. Design und Validierung wurden durch die enge genetische Verwandtschaft mit dem SARS-CoV von 2003 ermöglicht und durch den Einsatz der synthetischen Nukleinsäuretechnologie unterstützt."*

In the present case of 2019-nCoV, virus isolates or samples from infected patients have so far not become available to the international public health community. We report here on the establishment and validation of a diagnostic workflow for 2019-nCoV screening and specific confirmation, designed in absence of available virus isolates or original patient specimens. Design and validation were enabled by the close genetic relatedness to the 2003 SARS-CoV, and aided by the use of synthetic nucleic acid technology.

## Methods

**Ich möchte an dieser Stelle einen sehr wichtigen Punkt anmerken.**

Zum SARS-CoV-1 (2003) auf welches sich Drosten in seinem Test für SARS-CoV-2 (2019) bezieht, gibt es massive Probleme.

In der Veröffentlichung im [NATURE - Koch's postulates fulfilled for SARS \(2003\) virus](#) suggeriert die Überschrift, wie so oft, dass die Koch'schen Postulate erfüllt wurden. Dort werden 5 maßgebliche Studien angegeben. (*Auch die damalige Studie von Drosten*)

Allerdings heißt es unter **MAIN** "*According to Koch's postulates, as modified by Rivers for viral diseases, six criteria are required to establish a virus as the cause of a disease*"

**Übersetzt:** "*Nach den Koch'schen Postulaten, die von Rivers für Viruserkrankungen modifiziert wurden, sind sechs Kriterien erforderlich, um ein Virus als Ursache einer Krankheit zu etablieren*"

Hier wird also klar, es handelt sich nicht um die Koch'schen Postulate, sondern um modifizierte Postulate. Nach dem analysieren der Studien wird klar, weder die Koch'schen Postulate noch die von River wurden in den Studien eingehalten. Für Details lesen Sie bitte meinen Artikel "[Führende Corona Forscher geben zu, dass sie keinen wissenschaftlichen Beweis für die Existenz eines Virus haben](#)".

Bereits 2003 wurde ebenfalls SARS-Cov-1 gedanklich zu einem Erbgutstrang eines neuen Virus erstellt, bei der [Christian Drosten maßgeblich beteiligt war](#), nur 2 Tage danach hat Prof. Drosten ein angebliches Testverfahren für dieses gedanklich [zusammengesetzte angebliche Virus angeboten](#) (*Eintrag auf Wikipedia vom 29.05.2020*)!

Bis heute ist es den Virologen weder gelungen, aus einem Patienten, einer Fledermaus, einem anderen Tier, noch im Labor ein SARS-Virus nachzuweisen. Die Vermutung der Virologen, dass es auch in Wirklichkeit virale Erbgutstränge gibt, die so aufgebaut sind, wie die aus kurzen Gensequenzen gedanklich zusammengesetzten Erbgutstränge, konnte bis heute nicht bestätigt werden.

Wer des Englischen mächtig ist, kann die Tatsache der nur gedanklichen Konstruktion des „Virus-Erbgutstrangs“ (Complete genome) in dieser Publikation, an der das RKI maßgeblich beteiligt war, direkt erkennen: [„Complete Genome Sequence of a Wild-Type Measles Virus Isolated during the Spring 2013 Epidemic in Germany“](#)

Frau Prof. Mankertz, Ko-Autorin dieser Publikation und Leiterin des Nationalen Referenzinstitutes für Masern, Mumps und Röteln am Robert Koch-Institut (RKI), hat auf Nachfragen behauptet, dass für diese Studie die Kontrollexperimente getätigt wurden, die ausschließen, dass [typische zelleigene Bestandteile \(Gutachten Nr.3\) als Virusbestandteile fehlgedeutet werden](#). Sie verweigerte jedoch die Herausgabe der Dokumentation dieser

Kontrollversuche. Im Beschwerdeweg antwortete Frau Prof. Mankertz, dass ihr doch keine Kontrollversuche vorliegen und dass ihre Münchner Kollegen diese Kontrollversuche sicherlich durchgeführt und dokumentiert haben. Dr. Stefan Lanka hat alle Autoren und deren Laborleiter angeschrieben und nach den Kontrollexperimenten gefragt, die seit dem Jahr 1998 unbedingt Pflicht sind. Keiner der Angeschriebenen hat geantwortet. Auch die Rektoren der angeschriebenen Institute haben nicht geantwortet und so ist das Beschwerdeverfahren im Sande verlaufen.

---

**Erst Am 24.01.2020 und 03.02.2020:** Die maßgeblichen Virologen der chinesischen Seuchenbehörde (CCDC) veröffentlichten am [24.01.2020](#) und [03.02.2020](#) ihre Ergebnisse. Sie berichten über die Isolation „vieler“ kurzer Gensequenzen, die gedanklich aneinandergereiht, einen Erbgutstrang eines neuartigen Virus darstellen könnten.

Die Autoren wiesen ausdrücklich darauf hin ([auch alle anderen beteiligten Virologen bis heute „Stand 10.07.2020“](#)), dass die zwingend notwendigen Experimente noch nicht durchgeführt wurden, die es erlauben würden, zu behaupten, dass es sich tatsächlich um einen Erbgutstrang eines krankmachenden Virus handelt.

Im Gegenteil sogar: Die chinesischen Virologen weisen sogar explizit darauf hin, dass der konstruierte Erbgutstrang bis zu 90 % Ähnlichkeit mit Erbgutsträngen harmloser und seit Jahrzehnten bekannten, behaupteten Corona-Viren in Fledermäusen hat.

So heißt es in der Studie vom **24.01.2020** unter Discussion "*our study does not fulfill Koch's postulates*" (***Unsere Studie erfüllt nicht die Koch'schen Postulate***).

---

**Am 30.01.2020:** wurde der Arzt nach etlichen vorherigen Tests, die immer negativ ausfielen endlich mit einem Test positiv getestet. Das steigerte die Panik, als der [Augenarzt dies der Welt mitteilte](#)

---

### **Erkenntnis:**

Es stellt sich die alles und entscheidende Frage, ob Prof. Drosten seiner **wissenschaftlichen Pflicht** nachgekommen ist, die Bestandteil seines [Arbeitsvertrages](#) (§2 "*Grundsätze Guter Wissenschaftlicher Praxis*") ist, selbst und konsequent alle Behauptungen in seiner Publikation über das von ihm entwickelte Nachweisverfahren und seinen darauf basierenden öffentlichen Aussagen zu überprüfen.

**Die Antwort ist ein klares NEIN**

**Aufgrund dieser zentralen wissenschaftlichen Pflicht ergeben sich drei zentrale Fragen:**

1. *Hat Prof. Drosten überprüft, ob die Gen-Sequenzen, die Grundlage seines Testverfahrens sind und die er von chinesischen Virologen zur Verfügung gestellt bekommen hat, tatsächlich Sequenzen sind, die aus einem Virus stammen?*

2. *Hat Prof. Drosten die in der Wissenschaft zwingend vorgeschriebenen Kontrollexperimente durchgeführt, die beweisen, ob die von ihm verwendeten Sequenzen tatsächlich aus einem Virus stammen? Hat er die Kontrollexperimente durchgeführt, ob die von ihm verwendeten Sequenzen, die er dem neuen Virus zuschreibt, in Wirklichkeit nicht Sequenzen sind, die er dem neuen Virus zuschreibt, in Wirklichkeit nicht Sequenzen sind, die in jedem Stoffwechsel entstehen, vielleicht sogar in Pflanzen, wie z.B. in Tansanischen Papayas (Früchten) [ [Video](#)*

[des Präsidenten](#) / [Auch Reuters berichtete](#) ] oder die im Stoffwechsel bei Erkrankungen vermehrt entstehen?

3. Aufgrund welcher Annahmen, Experimente und Kontrollversuchen kann prof. Drosten behaupten, dass mit seinem Testverfahren, mit dem er nur Teilbereiche von 2 (zwei) Genen aus dem Genom von insgesamt 10 (10) Genen des Corona-Virus nachweist, ein ganzes, aktives und krankheitszeugendes Virus nachgewiesen wird? [Und nicht nur Bruchstücke eines Virus](#), nach einem angenommenen erfolgreichen Kampf des Immunsystems oder die Anwesenheit von defekten oder unvollständigen oder harmlosen Viren in unserer Erbsubstanz, die typisch sind und [50% \(Aussage der Virologin Prof. Karin Mölling\) der Genmassen unserer Chromosomen ausmachen?](#)

**Anmerkung zu Karin Mölling:**

**Was Frau Mölling nicht weiß, oder verschweigt, ist die Tatsache, dass der Stoffwechsel ständig eine große Menge an RNA-Gen-Sequenzen beliebiger Zusammensetzung hervorbringt, die nicht in Form von DNA-Sequenzen in den Chromosomen auftauchen. Diese Tatsache stellt die Existenz-Behauptungen aller RNA-Viren, wie z.B. Corona-Viren, Ebola-Virus, HIV, Masern-Virus und die SARS-Viren in Frage. Diese Tatsache ist auch Grundlage, warum mit Kontrollexperimenten nicht nur die Corona-Krise, sondern die Angst und Fehlbehandlung durch die gesamte Virologie der angeblichen Krankheitsviren sofort beendet wird.**

**Zusammengefasst beantwortet:** Durch die chronologischen Abläufe und dem ersichtlichen handeln daraus werden die Fragen eindeutig beantwortet "Prof. Drosten" ist diesen Fragen nicht nachgekommen. Er und seine Mitarbeiter haben aufgrund von Berichten in den sozialen Medien angenommen, dass beim behaupteten Ausbruch einer atypischen Lungenentzündung ein mit SARS in Verbindung stehendes Corona-Virus involviert sein könne. Zu dieser Zeit lagen keinerlei klinische Daten vor, die Grundlage einer solchen Vermutung hätten sein können.

Für die weiteren Schritte die er vorgenommen hat, die den Betrug aufzeigen bitte ich Sie die kostenlose Ausgabe von Dr. Stefan Lanka zu lesen

[Wissenschaftplus Fehldeutung Virus Teil 2 auf Seite 7, 8 und 9](#)

Für detaillierte Informationen zu PCR-Tests, lesen Sie meine beiden Artikel

["PCR: Ein DNA-Test wird zum Manipulations- instrument"](#)

und

["Der PCR-Test ist nicht validiert"](#)

**Prof. Christian Drosten wurde von Dr. Stefan Lanka angezeigt**

Prof. Drosten ist der Hauptverantwortliche dafür, dass Menschen auf der ganzen Welt, mittels der Behauptung einer erweislich falschen Tatsache, unter Lebensbedingungen gestellt wurden und immer noch gesetzt werden, die im Völkerstrafgesetzbuch (VStGB) als Verbrechen gegen die Menschlichkeit definiert sind.

Der § 7 Völkerstrafgesetzbuch (VStGB) definiert in (1) als „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“:

„Wer im Rahmen eines ausgedehnten oder systematischen Angriffs gegen eine Zivilbevölkerung“

2. „in der Absicht, eine Bevölkerung ganz oder teilweise zu zerstören, diese oder Teile hiervon unter Lebensbedingungen stellt, die geeignet sind, deren Zerstörung ganz oder teilweise herbeizuführen,“



5. „einen Menschen, der sich in seinem Gewahrsam oder in sonstiger Weise unter seiner Kontrolle befindet, foltert, indem er ihm erhebliche körperliche oder seelische Schäden oder Leiden zufügt, die nicht lediglich Folge völkerrechtlich zulässiger Sanktionen sind,“

8. „einem anderen Menschen schwere körperliche oder seelische Schäden, insbesondere der in § 226 des Strafgesetzbuches bezeichneten Art, zufügt,“

Prof. Drosten weiß, dass er mit seinem Test, selbst unter der Voraussetzung, dass tatsächlich ein SARS-CoV-2-Virus existieren würde und bewiesen sei, dass es pathogene Eigenschaften hat

- wobei bis zum heutigen Tage die beteiligten Virologen darauf hinweisen, dass diese Beweise noch nicht erbracht wurden (sic!) -,

a. kein intaktes, infektiöses Virus nachweisen kann, sondern allenfalls Bruchstücke, die dem Virus zugeschrieben werden;

b. nicht zwischen körpereigenen oder körperfremden Substanzen unterscheiden kann.

Weiterlesen auf dem [Newsletter von WissenschaftPlus Magazin 13. Juni 2020](#) - Fehldeutung Virus Teil II: Anfang und Ende der Corona-Krise

Prof. Christian Drosten verlässt sich auf Modelle derer, die ständig komplett falsch lagen.

Das Imperial College in London hatte eine Modellierung veröffentlicht, also eine Hochrechnung oder Prognose, ganz vereinfacht gesagt, wie es mit Infektionszahlen und Todesfällen weitergeht, welche Maßnahmen nötig sind, am Beispiel von Großbritannien und den USA. Da stehen gewaltige potenzielle Sterberaten im Raum. Schon bei über 60-Jährigen soll mehr als jeder vierte Infizierte auf der Intensivstation landen.

#### Wie beurteilte Drosten diese Rechnung?

*"Ja, ich kann jetzt nicht sagen, wie meine Kollegen die beurteilen, denn diese Studie ist so neu, dass kaum jemand bis jetzt überhaupt Zeit hatte, die ganz zu lesen und zu verstehen. Aber ich halte das auch für eine sehr wichtige Studie. Das ist wahrscheinlich auch eine der Studien, die aktuell hinter den Entscheidungen der Politik in Großbritannien gestanden haben. Aber auch da ist es jetzt so wie bei uns, man hat sich lange mit Wissenschaftlern beraten, und diese Wissenschaftler haben auch versucht, sehr differenzierte Daten zu liefern. Aber irgendwann wurde dann eben doch eine politische Entscheidung getroffen, und das ist auch richtig so. Wir müssen jetzt einfach politische Entscheidungen haben, wo gesagt wird, besser jetzt was machen, als irgendeine Gelegenheit zu verpassen – und dann lieber mal wissenschaftlich nachbewerten, wie man nachsteuern kann, die Maßnahmen."*

Die Frage die man sich stellen muss, ist, wenn er die Studie nicht mal wirklich lesen konnte und wie ich gleich aufzeigen werde, einer der Verantwortlichen "Neil Ferguson" auch Mr. Genius genannt, mit all seinen vorherigen Pandemie-Modellierungen komplett daneben lag, wieso hat er [Drosten] und andere [Regierungen] sich dann auf so etwas verlassen?

Kommen wir zu Neil Ferguson

Der britische Corona-Mittelsmann Neil Ferguson, gesehen und doch nicht beobachtet! Durch sein Institut am Londoner Imperial College hat er großen Einfluss auf die Weltbevölkerung. Er selbst wird Mr. Genius genannt, wenn es um die Projektion von Computermodellen von Epidemien geht.

Dem [Business-Insider](#) zufolge:

*"warnte Fergusons Team Boris Johnson, dass die Suche nach 'Herdenimmunität' [Menschen in Großbritannien ihr Leben in der freien Natur leben zu lassen] 510.000 Menschenleben kosten könnte, was eine abrupte Kehrtwende [massive nationale Abriegelung in Großbritannien] zur Folge hätte... Seine Simulationen waren auch in anderen Ländern einflussreich und wurden von Behörden in den USA, Deutschland und Frankreich zitiert".*

Diese Länder nutzten das Modell Fergusons als Vorbild und setzten dieses um.

Durch die Anweisung "*siehe Quelle Business-Insider*" kam es in etlichen Ländern zum Lockdown und dadurch zu Wirtschaftlicher Verwüstung!

**Schauen wir uns also NEIL Fergusons Erfolgsbilanz an, die in dem Business-Insider-Beitrag dargelegt wird:**

*"Ferguson war 2008 Mitbegründer des MRC-Zentrums für globale Analyse von Infektionskrankheiten mit Sitz in Imperial. Es ist das führende Gremium, das nationale Regierungen bei Ausbrüchen von Krankheitserregern berät".*

...

*"Sie erhält von der Bill & Melinda Gates Foundation jährliche Mittel in Höhe von mehreren zehn Millionen Dollar, arbeitet mit dem britischen National Health Service und den US-Zentren für die Prävention und Kontrolle von Krankheiten (CDC) zusammen und hat die Aufgabe, die Weltgesundheitsorganisation mit einer 'raschen Analyse dringender Probleme im Bereich der Infektionskrankheiten' zu versorgen."*

Macht es bei Ihnen Klick?

- Das Geld von Gates geht an Neil Ferguson
- Gates fordert und fördert Impfstoffe und noch mehr Impfstoffe.
- Gates will einen COVID-Impfstoff, bevor alle Aspekte der planetarischen Abriegelung enden. Natürlich ruinieren die Abriegelungen bereits die Wirtschaft der Erde.

Ich brauche nicht zu erwähnen, dass Bill Gates, auch in den Mainstream-Medien bereits bekannt, [der heimliche Chef der WHO ist](#).

Niel Ferguson liefert der US-Seuchenbehörde (CDC) und der WHO eine erschreckende Computerprojektion der COVID-Todesfälle. Ferguson gibt damit eine Begründung für den Gates-Impfstoffplan ab.

Die CDC und die WHO handeln auf der Grundlage dessen, was Gates will, **wie Ferguson es ausdrückt**. Da schließt sich der Kreis.

Die nationalen Regierungen kapitulieren vor der WHO und der CDC. Sie führen einen LOCKDOWN ein!

**Und jetzt kommts!**

*"Michael Thrusfield, Professor für Veterinärepidemiologie an der Universität Edinburgh, sagte dem Blatt, er habe ein 'Déjà-vu', nachdem er das [Ferguson] Imperial-Papier [über COVID] gelesen hatte, dass Ferguson für die exzessive Keulung von Tieren während des Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche 2001 verantwortlich sei."*

...

*"Ferguson warnte damals die Regierung, dass 150.000 Menschen sterben könnten. 6 Millionen Tiere wurden vorsichtshalber geschlachtet, was das Land Milliarden an landwirtschaftlichen Einnahmen kostet. Am Ende starben 200 Menschen."*

...

*"In ähnlicher Weise wurde Niel Ferguson beschuldigt, Panik zu erzeugen, indem er die*

*mögliche Zahl der Todesopfer während des Vogelgrippeausbruchs 2005 überschätzte. Ferguson schätzte, dass 200 Millionen Menschen sterben könnten. Die tatsächliche Zahl lag im unteren Hunderterbereich".*

**Dieser Mann lag also nachweislich immer falsch und hat unfassbare Panik durch seine Computermodelle, welche nichts mit der Realität zu tun hatten verbreitet. Aber genau diesem Mann folgt Prof. Drosten auf dem Fuße!**

*"2009 sagte eines von Fergusons Modellen voraus, dass 65.000 Menschen an dem Ausbruch der Schweinegrippe in Großbritannien sterben könnten - die endgültige Zahl lag unter 500."*

**Sie müssen sich also fragen, warum sollte jemand glauben, was Ferguson in diesem COVID-Trubel vorhergesagt hat?**

Sind seine Expertenkollegen und oder die Präsidenten/Premierminister so "dumm"?

Vermutlich sind es einige von Ihnen, andere wiederum Wissen es, trauen sich aber nichts zu sagen (*das erleben wir derzeit von vielen Anwälten und Ärzten*), einige sind verwickelt und wollen dadurch neue Strukturen schaffen, die Volkswirtschaften zerstören und uns in eine [neue Weltordnung](#) führen.

Er hat die Geschichte, ganz in ein Computermodell gekleidet, komponiert von einem Mann mit einer Vergangenheit voller erbärmlicher und verheerender Misserfolge.

Neil Ferguson ist der Geist in der Maschine. Die Maschine ist die

Weltgesundheitsorganisation und die CDC. Der Mann hinter dem Geist ist Bill Gates.

Wie es der Zufall so wollte, kommt dann am 05.05.2020 die Meldung, dass der Regierungswissenschaftler [Neil Ferguson zurück tritt](#).

Es sind nicht nur die Verstrickungen der immer wiederkehrenden gleichen Leute die mir Sorgen bereitet, sondern auch die völlige Ignorierung fehlerhafter Vergangenheit. Es ist nicht so, als würden die Verantwortlichen das nicht wissen. Mit all den Erkenntnissen, die uns heute bekannt sind, kann man nicht mehr von Unwissenheit sprechen, sondern muss von voller Absicht ausgehen.

### **Prof. Drosten und der Schweinegrippeskandal**

Ich möchte nicht den kompletten Schweinegrippeskandal hier aufführen, dazu kann man sich bereits unter anderem die hervorragende Doku ([Arte - Profiteure der Angst](#)) und den Artikel ([Rubikon -Schweinegrippe 2.0](#)) durchlesen.

Ich möchte eine Aussage Drostens aus Profiteure der Angst wiedergeben, die von [Raphael-Viaveto Post Mi 25. Mär 2020, 13:28](#) so passend beantwortet wurde, dass ich dieser Beschreibung zu 100% zustimme. Besser hätte man es nicht ausdrücken können.

Es lohnt sich, den gesamten Film anzusehen ([Profiteure der Angst](#)), aber ganz besonders hat mich ein spezieller Interview-Beitrag zunächst stark erheitert, dann das Schaudern gelehrt. Ein Virologe kam zu Wort, der darüber sprach, wie Viren sich verändern sollen (**ab min. 27:30**)

O-Ton: *"Man könnte sagen, dieses Virus könnte sich bestimmte Gensegmente von sehr gefährlichen anderen Viren aneignen, z. B. von Vogelgrippeviren, und dann zu einem sehr gefährlichen Virus werden. Aber auch da, immer, muß man sagen mit Vorsicht: Das jetzige Virus ist eigentlich schon sehr, sehr erfolgreich und man fragt sich, was denn so ein Virus*



*davon hätte. Denn so ein plötzlicher Mutationssprung geht fast immer damit einher, daß es dem Virus, zumindest für eine Zeit, schlechter geht als vorher. Denn das Virus will ja nicht Menschen töten, das Virus will einfach existieren. Das kann es besonders gut, wenn seine Wirte sich unauffällig weiterhin in ihrer sozialen Umgebung bewegen, also eben nicht schwer krank sind."*

**Ich bin ob der blanken Lächerlichkeit und dem dahintersteckenden quasireligiösen, mittelalterlichen Dämonenglauben vor Lachen fast zusammengebrochen. Dann wollte ich mir doch noch mal ansehen, wer da einen solchen Blödsinn quasselt. Und zu meinem schnell aufkommenden Entsetzen handelte es sich tatsächlich um Prof. Christian Drosten, der den jetzigen Corona-PCR-Test entwickelt hat und als Mitentdecker der putzigen Coronaviren bekannt ist.**

**Der Glaube, der hinter diesen Aussagen steckt, ist für mich von einer beinahe unbegreiflichen, kindlichen Ignoranz geprägt. Dem angeblichen Virus, also einer schlichten Membranhülle mit RNA-Inhalt, werden ein Wille und die Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen, unterstellt!! Es wird unterstellt, das Virus könne willentlich, wenn es ihm schlecht geht (was auch immer das bedeuten mag; wie geht es einer membranumhüllten RNA schlecht?), einen Mutationssprung machen (nichts von wegen "zufällige Mutationen", das Virus entscheidet, wann es mutiert)!! Das Virus soll einen Überlebensinstinkt besitzen (es will nicht töten, sondern existieren)!!**

**Eine solch abgrundtief alberne Vermenschlichung kann man nicht einmal mehr als unwissenschaftlich bezeichnen. Das ist reinster vorwissenschaftlicher, infantiler Geisterglaube. Es ist nach den vielen, vielen Jahren, in denen ich mich mit dem Schwachsinn beschäftigt habe, der als moderne Wissenschaft ausgegeben wird, nicht einfach, mich mit unsinnigen Aussagen zu überraschen, oder gar zu schockieren. Aber diese Darstellung, verbunden mit der Position, die dieser Mann heute innehat, entsetzt mich tatsächlich. Es ist das Mark und Bein erschütternde Dummste, das ich in den letzten zehn Jahren aus Akademikermunde gehört habe. Aber da wird einem einiges hinsichtlich der Virologie klar.**

### **Interessante Fakten zu Prof. Christian Drosten**

1. Drosten rief schon bei der Schweinegrippe vorschnell dazu auf [sich impfen zu lassen](#)
2. Der Impfstoff Pandemrix den Drosten 2009 vorschnell ohne Daten forderte, stellte sich als Katastrophe sowohl für die Arzneisicherheit (*zahllose Geimpfte erkrankten durch die Impfung an Narkolepsie, s. PEI vom 28.11.2016*) oder ([WDR](#)) und die Staatshaushalte (*es musste für hunderte von Millionen Euro eingekaufter Impfstoff vernichtet werden*).  
[Auf einer fiktiven Rangliste, wer sich als Politikberater zur Einschätzung von epidemischen Risiken zu damit zusammenhängenden Impfstoffen in der Medizingeschichte vollständig disqualifiziert hätte, kommt nach dieser unstrittigen pole position (*Drosten*) mit großem Abstand niemand mehr...]
3. Drosten fordert: ["„Wir müssen Regularien für Impfstoffe außer Kraft setzen“](#). Es ist eigentlich unfassbar, wie jemand, der 2009 durch seine komplett falsche Einschätzung zum Impfstoff, heute sogar noch fordert, dass die Regularien außer Kraft gesetzt werden sollen. Ich bin wirklich fassungslos !
4. ["Drostens faschistoide Fantasien"](#) Kurzer Auszug: Und die Frage nach der Freiwilligkeit der App beantworten die Autoren der britischen Studie irritierend: natürlich müsse diese App freiwillig sein, so wie in China halt, da war die App "not compulsory but was required to move between quarters and into public spaces and public transport" [nicht verpflichtend, aber Bedingung, um sich zwischen Stadtteilen

oder in öffentlichen Räumen bewegen oder öffentliche Transportmittel benutzen zu können]. Ein für Autoren einer demokratischen Gesellschaft zutiefst verstörendes Verständnis von "nicht verpflichtend"...

Die Tatsache, dass der de facto Exklusivberater der Bundesregierung in der Diskussion über die Nutzung von Apps in der Pandemie hier nicht unüberhörbar warnend seine Stimme erhebt und eine Lanze für die ja existierende datensparsame und Menschenrechte achtende Alternative bricht, sondern über das chinesisch inspirierte britische Modell sogar noch hinaus fantasiert von faschistoiden Überwachungs- und Isolationsstrategien, die in den Händen von künstlicher Intelligenz und Algorithmen liegen, disqualifiziert Christian Drosten einmal mehr als Berater einer demokratisch legitimierten Regierung, deren Handeln sich auf der freiheitlich-demokratischen Grundordnung bewegen muss.

5. [Zusammenarbeit](#) der Bill & Melinda Gates Stiftung mit Lothar Wieler (RKI) und Christian Drosten (Berliner Charité)
6. Obwohl die vielen Nebenwirkungen von mRNA-Impfstoffen bekannt sind, sowie die massiven Nebenwirkungen von Nanopartikeln [[Spiegel](#)] | [[mdr](#)] | [[Vlad Georgescu](#)] welche in dem [Impfstoff vorhanden](#) sind, kommt Drosten mit den folgenden Worten daher "[Genbasierte Impfstoffe haben Potential](#)".
7. Im Rahmen der NDR-Podcast-Serie «Das Coronavirus-Update mit Christian Drosten» spricht Christian Drosten, der Institutsleiter der Charité und Virologe über die Coronakrise.  
André Barmettler, Herausgeber der ExpressZeitung, hört etwas genauer hin und findet einen angehenden Verkäufer vor, der dem in Angst versetzten Volk seine einzige Lösung vorlegt, jedoch nicht, ohne sich in Widersprüchen zu verrennen und sich üblen Verkaufstricks, wie zum Beispiel der Hegel'schen Dialektik zu bedienen.  
[Hören Sie genau zu, was der «Star-Virologe» von sich gibt!](#)
8. [Virologe Drosten über seinen Test](#): Ich zitiere: "*Klar: Gegen Ende des Verlaufs ist die PCR mal positiv und mal negativ. Da spielt der Zufall mit. Wenn man Patienten 2 x negativ testet und als geheilt entlässt, kann es zu Hause durchaus noch mal zu positiven Testergebnissen kommen. Das ist deswegen noch längst keine Reinfektion.*"
9. Drosten hat immer wieder Panik verbreitet: "[es wird sehr schlimm](#)" oder [Drosten warnt vor gefährlichen Hintergrund Effekten](#), auch vor einer [zweiten Welle](#) wird gewarnt, obwohl es noch keine erste gab. „[Das macht ein bisschen Angst](#)“ - Corona-Mutation? Drosten wagt beunruhigende Prognose. Wie wir heute wissen, gab es zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr.
10. [Drosten und die Kinder - Zahlen mit einem Ziel... - 30.04.2020](#)  
wer im Vorfeld - wie Drosten hier - klare Fragestellungen öffentlich formuliert und die Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen dann so, drücken wir es vorsichtig aus: einseitig interpretiert und als Virologe erneut politische Forderungen in wissenschaftlichen Arbeiten nicht einmal versteckt ("Based on these results, we have to caution against an unlimited re-opening of schools and kindergartens in the present situation" - Jones 2020) formuliert, disqualifiziert sich (einmal mehr) als unvoreingenommener Berater einer demokratischen Regierung.  
Ergänzung: [Fragwürdige Methoden - Drosten-Studie über ansteckende Kinder grob falsch](#)
11. [Cambridge-Statistiker: Drosten-Studie zurückziehen, Fehler eingestehen - 27.05.2020](#) In die Reihe namhafter Epidemiologen und Statistiker, die teilweise scharfe Kritik an der Studie von Chefcoronoiker Drosten zur behaupteten Infektiosität

von Kindern üben, reiht sich jetzt der renommierte Statistiker und Risikoforscher David Spiegelhalter von der Universität Cambridge ein.

12. Nachdem Prof. Drosten bereits mit etlichen Zeitschriften, BILD, Spiegel etc. im Gerangel steckt, kam es auch zur Auseinandersetzung zwischen Alexander Kekulé (Direktor des Instituts für Medizinische Mikrobiologie) und Drosten.  
[Kekulé](#) - „Die Statistik neu zu berechnen, kann die aktuelle Arbeit nicht retten“, [darauf twitterte Drosten](#): *"Kekulé macht Stimmung. Seine Darstellung ist tendenziös. Er kennt unsere Daten nicht und zitiert falsch. Kekulé selbst könnte man nicht kritisieren, dazu müsste er erstmal etwas publizieren." Sie sehen also wie es hier zugeht. Es gleicht einem Kasperletheater. All das passiert, obwohl es [keinen Nachweis](#) für SARS-CoV-2 gibt.*
13. [Jan Fleischhauer über die Diva von der Charité - 08.06.2020](#) - Der unfehlbare Dr. Drosten: Für den Habekc der Medizin gelten ganz eigene Regeln.
14. Nach all den Dreistigkeiten und falschen Aussagen, die zu Gesundheitlichen Schäden geführt haben, greift Drosten allen Ernstes [seine "Kollegen" an](#) | [[Tagesspiegel](#)]